

Scheibner, Nadine (Diplom 2010, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Das Gemälde „Der Triumph des Bacchus“ von Jacob Jordaens. Bestands- und Zustandsuntersuchung und Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes

Zusammenfassung

Diese Diplomarbeit handelt von der Untersuchung des Gemäldes „Der Triumph des Bacchus“ (ca. 1640-50) von Jacob Jordaens, welches sich im Besitz der „Museumslandschaft Hessen Kassel“ befindet. Das Gemälde ist 204 x 153 cm groß und in Ölfarben auf Leinwand ausgeführt. Es wurde mit der UV-Fluoreszenzanalyse, Infrarot-Reflektografie und Röntgenanalyse untersucht. Für Querschliffe und Materialanalysen wurden Proben aus der Bildschicht entnommen. Ein Schwerpunkt der Arbeit bildete die Bestandsuntersuchung. Das Gemälde setzt sich aus neun Leinwänden zusammen. Daher wurde untersucht, welche Leinwandteile von Jordaens (bzw. Werkstattmitarbeitern) und welche von späteren Maßnahmen stammen. Des Weiteren wurde der Zustand des Gemäldes untersucht. Auf der Malschicht befinden sich zahlreiche Retuschen und Übermalungen von zeitlich unterschiedlichen Maßnahmen. Der Firnis ist dick und vergilbt. Insgesamt wird das Erscheinungsbild durch die verfärbten Retuschen und den vergilbten Firnis stark beeinträchtigt. Im letzten Teil der Arbeit wurde ein Maßnahmenkonzept entwickelt, wofür Löslichkeitsversuche des Firnisses und der Retuschen durchgeführt wurden.

Abstract

This diploma thesis deals with the analysis of the painting "The Triumph of Bacchus" (around 1640-1650) which is painted by Jacob Jordaens and is in the holding of the "Museumslandschaft Hessen Kassel". The dimensions of the painting are 204 x 153 cm and it is executed in oil-based paint on canvas. In the beginning, Fluorescence Analysis, Infrared Reflectography and X-ray Analysis of the object took place. For following cross-sections and analysis of the used materials assays from the paint layer were sampled. The main focus of this diploma thesis was on the examination of the painting's assembly and condition. The painting itself is composed out of nine pieces of canvas. Based on this fact the different pieces were analysed whether they belong to Jordaens and his co-workers or to later treatments. Further analysis of the paintings condition revealed numerous retouchings and over-paintings on the paint layer in different points in time. The varnish is thick and became yellow as well, which causes along with the discoloured retouchings a highly negative general appearance. In the last part of this diploma thesis a catalogue of treatments has been elaborated, based on solubility tests of the varnish and retouching layers.